

# Inhaltsverzeichnis

<b>Tabellen- und Abbildungsverzeichnis</b>	XI
Tabellenverzeichnis . . . . .	XI
Abbildungsverzeichnis . . . . .	XIII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	XV
<b>I. Anforderungen an die Gestaltung ganzheitlicher Qualitätsmanagementprogramme</b>	1
I.1. Qualitätsmanagement im Spannungsfeld sich verändernder Wettbewerbsbedingungen . . . . .	1
I.2. Mitarbeiterorientierte Organisationsgestaltung im Rahmen ganzheitlicher Qualitätsmanagementansätze . . . . .	4
<b>II. Ansätze eines ganzheitlichen Qualitätsmanagements und deren Unterstützung durch Maßnahmen der Mitarbeiterorientierung</b>	9
II.1. Total Quality Management als ganzheitliches Qualitätsmanagementkonzept . . . . .	9
II.1.1. Methoden und Ziele des Total Quality Management . . . . .	9
II.1.2. Synthese der wesentlichen Bestandteile des Konzepts . . . . .	14
II.1.3. Problemfelder bei der Umsetzung von Total Quality Management	21
II.2. Total Productive Maintenance als Ansatz eines qualitätsorientierten Instandhaltungsmanagements . . . . .	28
II.2.1. Instandhaltung als Bestandteil industrieller Wertschöpfung . .	28
II.2.2. Zielsetzung und Kernelemente des Total Productive Maintenance	36
II.2.3. Einflussfaktoren auf die Implementierung von Total Productive Maintenance . . . . .	47
II.3. Mitarbeiterorientierung als zentrales Element ganzheitlicher Qualitätsmanagementkonzepte . . . . .	50
II.3.1. Grundprinzipien und Ziele der Mitarbeiterorientierung . . . . .	51
II.3.2. Vorgelagerte Gestaltungsparameter zur Implementierung der Grundprinzipien der Mitarbeiterorientierung . . . . .	57
II.3.3. Anforderungen an das Management zur Umsetzung einer umfassenden Mitarbeiterorientierung . . . . .	70
II.4. Total Quality Management und Total Productive Maintenance als Bestandteile eines integrativen Qualitätsmanagementansatzes . . . . .	76

<b>III. Empirische Analyse ausgewählter Qualitätsmanagementansätze</b>	81
III.1. Das Forschungsprojekt High Performance Manufacturing als Ausgangspunkt statistischer Analysen . . . . .	81
III.1.1. Ansatz und Aufbau des HPM-Forschungsprojekts . . . . .	81
III.1.2. Vorgehensweise der Datenerhebung und Design der empirischen Analyse . . . . .	85
III.1.3. Methodische Ausführungen zur Anwendung multivariater Datenanalyseverfahren . . . . .	87
III.1.4. Durchführung und Gütebeurteilung von Kovarianzstrukturanalysen . . . . .	97
III.2. Auswirkungen von TQM und TPM auf die fertigungsstrategische Leistungsfähigkeit . . . . .	107
III.2.1. Multidimensionale Betrachtung der Leistungsfähigkeit in der industriellen Fertigung . . . . .	107
III.2.2. Operationalisierung und Erfolgswirkung der Konzepte TQM und TPM . . . . .	110
III.2.3. Leistungsorientierter Vergleich bei gleichzeitiger, isolierter Umsetzung von TQM und TPM . . . . .	122
III.3. Wirkungszusammenhänge innerhalb eines integrativen Ansatzes zur fertigungsstrategischen Leistungssteigerung . . . . .	132
III.3.1. Gestaltung und Erfolgswirkung eines integrativen Qualitätsmanagementansatzes . . . . .	132
III.3.2. Interaktionseffekte im Rahmen eines ganzheitlichen Qualitätsmanagements . . . . .	136
III.4. Gestaltung und Erfolgswirkung einer umfassenden Mitarbeiterorientierung . . . . .	144
III.4.1. Wirkungsbeziehungen zwischen den Grundprinzipien der Mitarbeiterorientierung und deren vorgelagerten Gestaltungsparametern . . . . .	144
III.4.2. Operationalisierung und Erfolgswirkung der Komponenten eines mitarbeiterorientierten Führungsansatzes . . . . .	149
<b>IV. Implikationen und Ansatzpunkte zur Gestaltung eines flexiblen   Qualitätsmanagements</b>	157
<b>Literatur</b>	161
<b>Anhang</b>	193